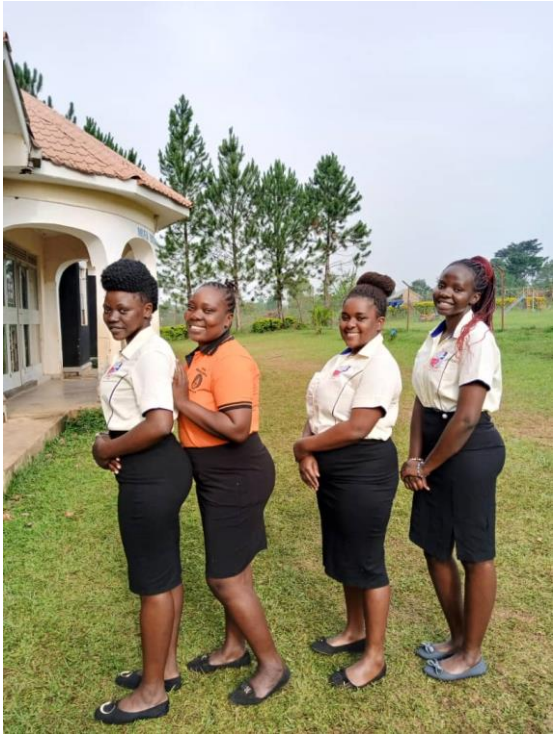
AKTUELLER BERICHT ÜBER DIE AKTIVITÄTEN IM EBENEZER-ZENTRUM IN UGANDA

Wir sind dem Herrn dankbar für das Geschenk des Lebens, die gute Gesundheit und die Mitarbeiter und Spender der Ev. Kirche von Niederkaufungen und dem Missionswerk Frohe Botschaft (MFB e.V.) in Großalmerode.

Dieser Bericht ist eine Zusammenfassung der wichtigsten Programme im Ebenezer-Zentrum in den letzten Monaten (Juni bis September 2022) unter den folgenden Stichworten:

a) Kinderbetreuung und -entwicklung
b) Geistliche Entwicklung
c) Entwicklung der Familien
d) Entwicklung des Personals



Das Team von Büro- und Freizeitmitarbeitern grüßt die Spender ganz herzlich.

a) Kinderbetreuung und –entwicklung

i. Im Zentrum leben zur Zeit:

Kategorie	Aktuelle Zahl	Alter
Berufliche Bildung für Mädchen	75	16 - 24 Jahre
Berufsausbildung Jungen	7	14 - 19 Jahre.
Ebenezer Reha-Mädchen.	55	5 - 16 Jahre
Ebenezer Reha-Jungs.	25	7 - 15 Jahre

- Alle Mädchen und Jungen werden medizinisch betreut. Sie schlafen in Einzelbetten, erhalten drei Mahlzeiten pro Tag und besuchen die Schule.

Allerdings sind die Jungen, die eine Berufsausbildung machen, mangels Paten immer noch wenige. Wir hoffen, dass die Zahl der Jungen in der Berufsschule steigt, wenn sie Paten bekommen.

ii) Wir führen weiterhin mit allen Kindern Beratungs- und Orientierungsgespräche, um sie in ihrem Charakter und ihren allgemeinen sozialen Eigenschaften zu fördern.

iii) Wir haben Unterstützung von Gospel Express Ministries (USA) erhalten. Sie haben neue Spielgeräte im Ebenezer-Zentrum installiert, damit die Kinder mehr Spaß beim Spielen haben. Gospel Express Ministries wurde uns durch ein ehemaliges MIFA-Patenkind vorgestellt, das eine ihrer Gemeinde in Uganda besucht.

Links die kaputten Spielgeräte ..... und rechts die neuen Spielgeräte!

iv. Wir haben jetzt auch einen neuen 117 Meter tiefen Wasserbrunnen, der Anfang des Monats von Pastor Nelson von den Gospel Express Ministries eingeweiht wurde. Er verfügt über eine angeschlossene Solarpumpe, die kleine Auffangtanks automatisch auffüllt.

Pastor Nelson und Freunde von Gospel Express Ministries am neuen Wasserhaus.

Anmerkung:
Wir beten für einen größeren Wassertank aus Metall bergauf, in dem sauberes Wasser aufbewahrt und per Schwerkraft zu den Wasserhähnen im Haus geleitet wird.

b) Geistliche Entwicklung

i. Das Ebenezer-Zentrum hat jetzt eine Mehrzweckhalle, die u.a. als Kapelle dient. In den vergangenen Jahren haben die Kinder die Gottesdienste größtenteils auf den Freiflächen rund um das Haus gefeiert.

Das Foto links zeigt einen Gottesdienst in der neuen Mehrzweckhalle und rechts im Außenbereich

Anmerkung:
- Die Halle ist allerdings noch nicht vollständig eingerichtet. Die Türen und Fenster sind noch nicht
eingebaut und wir haben bisher nur einen Esstisch (von den geplanten 10). Wir haben zwar etwas Geld für die Einrichtung zurückgelegt, aber das reicht noch nicht aus. Wir beten für
mehr Geld, um die Innen-Einrichtung und die Metallfenster, die sehr teuer sind, fertigzustellen.

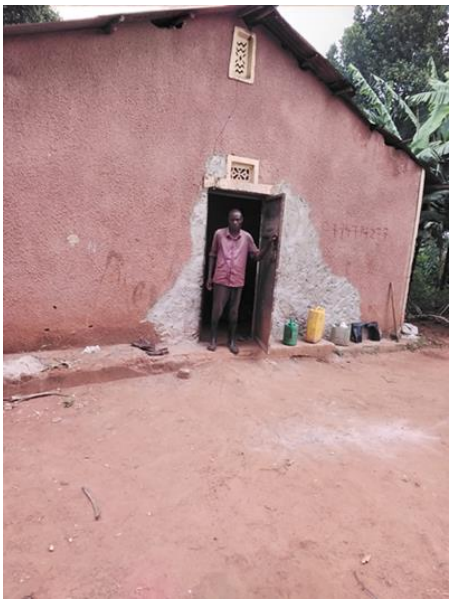
c) Entwicklung der Familie

Wir haben mit Besorgnis beobachtet, dass die meisten Eltern und Betreuer unserer Kinder aufgrund der Auswirkungen von COVID-19 und der Wirtschaftskrise Schwierigkeiten haben, ihre Familie ausreichend zu ernähren.

- Derzeit führen wir Besuchstage für die Eltern und Betreuer im Ebenezer-Zentrum durch, in denen wir Gruppengespräche führen, um sie zu ermutigen die Hoffnung nicht zu verlieren. Wir haben solch ein Treffen im Juli abgehalten. Unser Plan ist es, in diesem Schuljahr noch ein weiteres Treffen zu veranstalten, wenn es die Ressourcen zulassen. Diese kleine, eintägige Veranstaltung kann das Leben dieser problembelasteten Eltern nachhaltig beeinflussen.

d) Personalentwicklung

Wir freuen uns, dass die erste Einheit der Personalwohnungen fast fertiggestellt ist. In den letzten Wochen wurden die Wände verputzt. Dieses Haus wird die Unterbringung für unsere älteren Mitarbeiter erheblich verbessern. Die Mitarbeiterwohnungen werden von Freunden finanziert.



Links das alte Mitarbeiterhaus. Jetzt entsteht ein neues Haus mit 3 Wohneinheiten.

- Wir als Verwalter von Ebenezer sind aber besorgt über die schlechten Arbeitsbedingungen der Hausköchinnen, deren beide Feuerstellen stark beschädigt sind und die für sie und die Jugendlichen, die dort das Kochen lernen, ungesund und unsicher sind.

Die wichtigsten Aktivitäten im Oktober 2022:

- Wir haben etwa 5 Hektar Mais und einen Hektar Bohnen angepflanzt, um die Lebensmittelausgaben zu senken. Nun hoffen wir auf ausreichend Regen.
- Die Berufsschülerinnen im hauswirtschaftlichen Bereich legen in diesen Tagen ihre Abschlussprüfung für das nationale Zertifikat ab. Danach beginnen sie ein Praktikum in der Gastronomie.
- Die jüngeren Kinder werden täglich bei ihren Schulaufgaben unterstützt.
- Die Arbeiten in der Landwirtschaft (Jäten und Düngen von Pflanzen) gehen weiter.
- Ebenezer-Mitarbeiter führen Familienbesuche durch.
- Der Unterricht an der Berufsschule für Mädchen wird weitergeführt.

Mais und Bohnen wurden in dieser zweiten Regenzeit angebaut.

Wir danken allen Spendern für die „Lebensmittelhilfe“. Wir haben damit Lebensmittel gekauft und zu Paketen zusammengestellt, die wir dann an bedürftige Familien verteilt haben. Wir beten dafür, dass die Familien in den kommenden, langen Dezemberferien, wenn wieder mehr Kinder zu Hause sind, genug zu essen bekommen.

Ebenezer-Wünsche:

1. Mehr Behälter für Trinkwasser wegen der großen Zahlen von Schülern.
2. Spenden für die Metallfenster und Tische für den Speisesaal.
3. Mehr „1-Zimmer-Häuser“ für die allgemeinen Hilfskräfte wie Köche und Gärtner.
4. Bau einer neuen Kochstelle, da die derzeitige kaputt ist.
5. Die Zahl der bedürftigen Mädchen, die eine Berufsausbildung benötigen, hat in den meisten Dörfern stark zugenommen. Wir brauchen mehr Platz und Betten, um ihnen helfen zu können.
6. Wir brauchen mehr Patenschaften für die Straßenjungen / bedürftigen Jungen, damit sie eine Berufsausbildung zum Maurer absolvieren können.
7. Wir wünschen uns eine eigene Grundschule im Ebenezer-Zentrum, damit die jungen Mädchen, die zur Zeit nicht zu Fuß zur nächstgelegenen Schule gehen können, trotzdem in die Schule gehen können.

Fazit:

Wir beten weiterhin für gute Gesundheit für alle Kinder, Jugendliche, Mitarbeiter und Spender und für das Ende des Krieges (Russland/Ukraine). Wir glauben, dass GOTT uns in den Herausforderungen (vor allem bei den hohen Preisen für Lebensmittel) nicht im Stich lässt und uns versorgen wird. Wir danken dem MFB e.V. und allen Spendern für die Unterstützung des Ebenezer-Zentrums.

Mit großem Dank
.....
Peter und Ruth
(Ebenezer Home, 27.9.2022)

Spenden für Ebenezer bitte auf das folgernde Konto überweisen:

Missionswerk Frohe Botschaft e.V.
Ev. Bank
DE22 5206 0410 0000 0000 94
GENODEF1EK1